



## Verhaltenskodex für Piloten und Flugschüler am Flugplatz Ganderkesee

Das Führen eines Luftfahrzeuges als verantwortlicher Flugzeugführer (Pilot in Command) ist ein wunderbares Erlebnis und ein großes Privileg, das nur wenigen Menschen zuteilwird. Gleichzeitig erfordert ein sicherer, professioneller Flugbetrieb ein hohes Maß an Verantwortung und Kompetenz. Deshalb müssen Piloten und diejenigen, die es werden wollen, eine ganz bestimmte Einstellung zur Fliegerei entwickeln, die wir im Folgenden näher beschreiben wollen. Diese Einstellung zu vermitteln und selber zu leben, ist in besonderem Maße die Aufgabe unserer Fluglehrer, weil sie eine Vorbildfunktion erfüllen.

### Sicherheit

In der Fliegerei können selbst kleine Probleme schnell zu gefährlichen Situationen führen, wenn man sie nicht rechtzeitig erkennt oder falsch reagiert. Deshalb hat für uns Sicherheit, sprich die Vermeidung von fliegerischen Risiken, höchste Priorität. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Alltagsstress und -probleme rechtzeitig vor Beginn des Fluges abzulegen und sich voll und ganz auf das Führen des Luftfahrzeuges zu fokussieren. Stress und Hektik haben in der Fliegerei nichts zu suchen.

### Termintreue / Pünktlichkeit

Ein geordneter Flug-, Charter- und Ausbildungsbetrieb ist nur umsetzbar, wenn sich alle Beteiligten an Terminvereinbarungen halten. In der Fliegerei entstehen allerdings oft, vor allem wetterbedingt, schlecht planbare Situationen. In solchen Fällen ist es wichtig, dass Termine so früh wie möglich abgesagt oder verschoben werden. Zu vereinbarten Terminen nicht zu erscheinen oder sie im Nachhinein abzusagen, ist nicht akzeptabel.

### Respekt

Auch wenn der Umgangston unter Piloten oft locker und informell ist, verlieren wir niemals den Respekt voreinander. Selbst sehr erfahrene Piloten begegnen Flugschülern und weniger erfahrenen Piloten auf Augenhöhe. Im Luftfahrzeug respektieren wir allerdings die Autorität des Fluglehrers bzw. des verantwortlichen Flugzeugführers. Dort hat der Pilot immer das letzte Wort und die Entscheidungsgewalt.

### Professionalität

Als Privatpiloten orientieren wir uns an der kommerziellen bzw. professionellen Fliegerei. D. h. wir planen jeden Flug und bereiten uns sowie unsere Fluggäste entsprechend vor (Briefing). Wir setzen uns Standards und Grenzen, die an unsere jeweilige Flugerfahrung angepasst sind. Wir eignen uns erforderliches Wissen selbstverantwortlich an. Wir beachten Fristen und Vorgaben zur Scheinerhaltung sowie zur Erhaltung der Tauglichkeit von Luftfahrzeug und Besatzung.

### Kollegialität

Piloten und gerade Privatpiloten bilden nur eine sehr kleine Gruppe in unserer Gesellschaft, die wir am Flugplatz Ganderkesee bewahren und stärken wollen. Deshalb unterstützen wir uns gegenseitig, arbeiten nicht gegeneinander und pflegen einen kollegialen Umgang miteinander.

### Rücksicht

Die Privatfliegerei ist ein Hobby, das in unserer Gesellschaft oft kritisch betrachtet wird. Wir können dem nur entgegenwirken, indem wir die Fliegerei so rücksichtsvoll wie möglich betreiben und unnötige Lärm-belästigungen vermeiden.

### Regeltreue

Ein geordneter, sichererer Flugbetrieb kann nur durch ein geregeltes Zusammenarbeiten aller Beteiligten gewährleistet werden. Deshalb halten wir uns an Gesetze, Vorgaben und Richtlinien. Am Flugplatz Ganderkesee gelten für alle Piloten, ohne Ausnahme, die gleichen Regeln.

### Fehlerkultur

Der Umgang mit Fehlern hat einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Flugsicherheit. Wenn Fehler, darunter auch Beschädigungen, nicht gemeldet oder sogar vertuscht werden, kann daraus ein erhebliches Risiko entstehen. Deshalb melden wir jeden Fehler und jede Beschädigung sofort, ohne jegliche Vorwurfshaltung oder Schuldzuweisung. Fehler werden weder bestraft noch abfällig kommentiert. Jede Fehlermeldung wird dankbar entgegengenommen, auch und gerade, wenn man selber den Fehler verursacht hat.